Dr. Manfred Osten referiert in Aschau über Goethe als Vordenker

Beitrag

In Aschau im Chiemgau wird am kommenden Donnerstag, den 22. November, um 19 Uhr die letzte Veranstaltung im Faust-Jahr 2018 stattfinden. Der Bonner Kulturhistoriker und Ex-Diplomat Dr. Manfred Osten wird in der Bibliothek im Haus des Gastes auf Einladung des Lesekreises der Frauen bei der Evang.-Luth. Kirche über die hohe Aktualität Goethes als Vordenker globaler Migrationsbewegungen sprechen. Am Beispiel der Selbstcharakteristik Fausts als „Flüchtling“ und Unbehauster“ wird er der Frage nachgehen: „Warum hat Goethe bereits vor 200 Jahren die Ursachen erkannt für seine inzwischen Realität gewordene Prophetie: Mehr ein Fremdling als jemals ist nun ein jeder geworden?“ Warum wusste er bereits, dass die Informations-Kommunikation über attraktive Komfortzonen in Mitteleuropa eines Tages von „Weltteil zu Weltteil springen“ wird?

Diese Fragen wird der ausgewiesene Goethe-Kenner vor dem Hintergrund seiner beiden in mehrere Sprachen übersetzten Goethe-Bücher „Alles veloziferisch oder Goethes Entdeckung der Langsamkeit“ und „Gedenke zu leben! Wage es glücklich zu sein! Goethe und das Glück“ am 22. November in der Aschauer Bibliothek im Haus des Gastes beantworten.

Das „Münchner Faust-Festival 2018“, war von der Münchner Kunsthalle mit einer Ausstellung initiiert worden. Es hatte über hundert Veranstaltungen im Zeitraum vom 23. Februar bis zum 29. Juli 2018 zur Folge. Das Faust-Festival hat alle Chancen, im Rahmen des Europäischen Kulturmarken Awards 2018 zur „Europäischen Trendmarke des Jahres 2018“ ernannt zu werden. Es ist als eines der letzten drei Projekte von 99 Bewerbungen aus ganz Europa für diese Auszeichnung ausgewählt worden. Die Preisverleihung findet am 12. November in Berlin statt. Vergeben wird der Preis von einer Jury aus Kulturmanagern, Medienvertretern und mit Sponsoring befassten Wirtschaftsvertretern im Auftrag der Kulturpolitischen Gesellschaft, Berlin.

Das Faust-Festival hat auch in Aschau im Chiemgau seinen Niederschlag gefunden. Hier hatte Dr. Manfred Osten im September 2017, im Vorgriff auf das Münchner Faust-Jahr, zum Thema „Goethe zum Glück – Strategien gegen die Verzweiflung“ referiert. Während des Faust-Festivals hatte er in München die viel beachtete Gesprächsreihe „Goethe im Gasteig – Zur Modernität eines Klassikers“ moderiert. Gespräche führte er in dieser Veranstaltungsreihe mit Sarah Wagenknecht, Thea Dorn, Claus Peymann, Tilman Spengler, Rüdiger Safranski und Hendrik Birus. In Aschau findet nun die letzte

Veranstaltung zum Faust-Jahr mit Dr. Manfred Osten statt. Der Eintritt beträgt hierfür 9,00 €.

Text: Marion Reichhelm – **Foto:** Bayerischer Rundfunk

Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Aschau
2. Umland